P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: ***18***

P 2 Maßnahme Titel: ***feelgood@uhingen10 - MädenchenSuchtJunge – Angebot für Hieberschule 8. und 9. Klasse im Mai 2006***

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Zielgruppe: Hauptschüler 8. und 9.Klasse
Ziel: Durch getrenntgeschlechtliche Aufarbeitung des Themas während mehrerer Unterrichtsstunden wird das Thema Umgang mit Alkohol, Trinkverhalten und Alternativen zum Trinken bearbeitet.
Die Jugendhausleiterin wird mit einem männlichen Kollegen mehrere Unterrichtsstunden in getrennten Gruppen ein schon ausgearbeitetes Konzept an der Hieberschule in Uhingen durchführen. Das Konzept beschäftigt sich nicht nur mit Alkoholkonsum, sondern auch mit Ursachen von Suchtverhalten und gemeinsam werden Alternativen erarbeitet.

P 4 Handelt es sich dabei um:

- ☐ Verhaltensprävention
- ☐ Verhältnisprävention
- x Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- ☐ Multiplikatoren
- ☐ Kinder
- x Jugendliche
- ☐ Erwachsene

Andere (*Bitte benennen):* .....

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- ☐ flächendeckend
- x teilweise flächendeckend
- ☐ eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (*Bitte benennen):* .....

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

☐ vor 2000 ☐ 2000 bis 2002 x nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

☐ Dauerangebot x Bis zu zwei Jahren ☐ Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

x Dauerhaft ☐ Zahl der Jahre *(Bitte benennen):* ..... ☐ Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

x ja ☐ nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

x Selbstevaluation wurde durchgeführt

☐ Fremdevaluation wurde durchgeführt

☐ Evaluation ist geplant

☐ Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

x ja ☐ nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

x ja ☐ nein

Wenn ja, welche? *(Bitte benennen)*:

Jugendhaus Uhingen, Soziale Gruppenarbeit, Hieberschule Uhingen

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

x ja ☐ nein

Wenn ja, welche? *(Partner bitte benennen):*

Jugendamt Göppingen

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

☐ Selbst entwickelte Methoden und Instrumente

☐ Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente

x Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

x ja ☐ nein

Wenn ja, bitte benennen: Evaluation ist im Konzept MädchenSuchtJunge vorgegeben